

Titel der Drucksache:

1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2026  
der Erfurter Garten- und Ausstellungs  
gemeinnützige GmbH (ega)

Drucksache

**0337/26**

Ausschuss für  
Wirtschaft und  
Beteiligungen

Entscheidungsvorlagen  
öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	09.04.2026	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	29.04.2026	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

Die 1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2026 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega), Stand 25.02.2026, gemäß Anlage 1 wird festgestellt.

09.04.2026, gez. i. V. Langguth

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

<b>Fristwahrung</b>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

**Anlagenverzeichnis**  
 Anlage 1 – 1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2026 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega), Stand 25.02.2026  
 Anlage 2 – Erläuterungen zur 1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2026 - nicht öffentlich-  
 Anlage 3 – Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates vom 24.03.2026 - vertraulich

**Sachverhalt**  
 Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 02./09.12.2025 wurde auf der Grundlage des Beschlusses 1631/25 vom 19.11.2025 des Ausschusses für Wirtschaft und Beteiligungen der Wirtschaftsplan der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) für das Geschäftsjahr 2026, Stand 15.07.2025, festgestellt.  
 Mit Datum vom 25.02.2026, übermittelt am 04.03.2026, legte nun die Geschäftsführung der ega gGmbH die 1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2026 vor. Zwischenzeitlich haben sich neue Erkenntnisse ergeben, die wesentlichen Einfluss auf die Planungsannahmen haben und somit eine Fortschreibung erfordern.  
 Die 1. Fortschreibung resultiert im Wesentlichen aus der erforderlichen Sanierung der Springbrunnenanlagen 3 und 4 der Brunnenanlage am Haupteingang. Diese weisen erhebliche Schäden am Bauwerk und der Pumpentechnik auf. Zur Finanzierung der Sanierung der Springbrunnenanlagen 3 und 4 sowie für den Ersatz des historischen Fliesenspiegels stellte die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH (SWE GmbH) im Jahr 2025 1.068 TEUR als zusätzlichen Zuschuss zweckgebunden zur Verfügung. Auf der Grundlage des 3. Nachtrages zur

Finanzierungsvereinbarung wurden der ega gGmbH die Mittel am 30. September 2025 ausgezahlt. Da der Wirtschaftsplan 2026 zu diesem Zeitpunkt bereits erstellt war, ist diese Sanierungsmaßnahme nicht im ursprünglichen Wirtschaftsplan 2026, Stand 15.07.2025, enthalten.

Die Sanierungsmaßnahme wurde in 2025 begonnen. Die verbleibenden Instandhaltungsmaßnahmen werden in 2026 durchgeführt, was zu einer Erhöhung der Aufwendungen für bezogene Leistungen innerhalb des Materialaufwandes in der 1. Fortschreibung des Wirtschaftsplans führt.

Dadurch ergibt sich für die 1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan im Jahr 2026 gegenüber der ursprünglichen Planung ein um 946 TEUR höherer Jahresverlust in Höhe von 3.582 TEUR. Aufgrund der zusätzlichen Zuschussgewährung der SWE GmbH in Höhe von 1.068 TEUR im Jahr 2025 schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.060 TEUR ab. Der Jahresüberschuss 2025 soll auf neue Rechnung vorgetragen und in der Position „Gewinnvortrag“ in der Bilanz ausgewiesen werden. Der geplante Jahresverlust 2026 in Höhe von 3.582 TEUR würde dann bilanziell mit dem Gewinnvortrag verrechnet, so dass die ega gGmbH den Fehlbetrag im Jahr 2026 vollständig aus den nicht in Anspruch genommenen Zuschüssen aus Vorjahren finanziert.

Für 2026 sind unverändert Investitionen von 975 TEUR geplant. Der investive Anteil der Sanierung der Springbrunnenanlagen 3 und 4 und die Investitionskosten für Outdoor-Steelen werden durch Umschichtung des bereits bestätigten Investitionsbudgets des Wirtschaftsplans 2026, Stand 15.07.2025, gedeckt und die Outdoor-Steelen über Fördermittel teilfinanziert.

Kreditaufnahmen sind nicht geplant. Für 2026 ergibt sich gegenüber der ursprünglichen Planung ein um 946 TEUR höherer Finanzierungsbedarf von 6.847 TEUR, der durch den in 2025 nicht verausgabten zweckgebundenen Zuschuss der SWE GmbH und Fördermittel finanziert wird.

Die vorgenannten Änderungen im Wirtschaftsplan 2026 haben keine Auswirkungen auf die mittelfristige Wirtschaftsplanung für die Jahre 2027 bis 2030, so dass der mittelfristige Erfolgsplan sowie der mittelfristige Vermögens- und Stellenplan unverändert bleibt (Stand 15.07.2025). Auf die Darstellung der entsprechenden Tabellen wurde somit verzichtet. Diesbezüglich wird auf den Wirtschaftsplan 2026, Stand 15.07.2025, verwiesen.

Der Aufsichtsrat der ega gGmbH hat sich in seiner Sitzung am 24.03.2026 intensiv mit der 1. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2026, Stand 25.02.2026, beschäftigt und den entsprechenden Empfehlungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung zur Feststellung gefasst.